

7. Alle sollen teilhaben

Wir wollen Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungen, Gesundheitsversorgung, Bildungs- und Freizeitangebote vor Ort sichern. Dazu müssen flexible Angebote gefördert und lokale Gemeinschaften und Initiativen unterstützt werden. Die öffentliche Grundversorgung mit schnellem Internet und leistungsstarkem öffentlichen Nahverkehr wollen wir flächendeckend erreichen. Wir setzen uns dafür ein, dass das Sozialticket auch in den benachteiligten Verkehrsverbänden gilt und dass der Kreis Höxter sich aktiv für den sozialen Wohnungsbau engagiert.

8. Erneuerbare Energien für eine nachhaltige Zukunft

Die zukünftige Energieversorgung muss sich vollständig aus erneuerbaren Quellen speisen. Dieses Ziel wollen wir möglichst rasch erreichen und dabei besonders dezentrale Bürgerprojekte voranbringen. Große Möglichkeiten sehen wir beim Ausbau der Solarenergie sowie bei der Gebäudesanierung und bei der Kaskadennutzung von Holz aus unseren heimischen Wäldern.

9. Transparenz und Mitbestimmung gewünscht

Politik muss vielfältiger werden! Dazu muss Beteiligung leichter möglich sein. Das gilt insbesondere für Frauen und für Menschen mit einer Zuwanderungsbiografie. Da vor allem die jungen Generationen von jetzigen Entscheidungen langfristig betroffen sein werden, wollen wir ihre Stimme stärken und ihnen die Möglichkeit geben, durch Beiräte mitgestalten zu können. Wir wollen die Kreistagsarbeit transparenter machen.

10. Gesundheit ist Lebensqualität

Wir wollen, dass sich alle Menschen auf eine gute wohnortnahe und professionelle medizinische und pflegerische Versorgung verlassen können. Dazu gehört ein gutes Übergangsmanagement vom Krankenhaus in die häusliche Versorgung. Wir wollen dem Ärzte- und Pflegemangel entgegenwirken und die Vereinbarkeit dieser Berufe mit ihrer Familiensituation verbessern.

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für eine umfassend nachhaltige Kreispolitik (die ersten zehn Plätze):

1. **Martina Denkner**, Bad Driburg
2. **Anne Rehrmann**, Willebadessen.
3. **Gerhard Antoni**, Nieheim.
4. **Kristin Launhardt-Petersen**, Höxter.
5. **Josef Schlüter**, Höxter.
6. **Jutta Fritzsche**, Marienmünster.
7. **Hermann Ludwig**, Warburg.
8. **Renate Judith**, Brakel.
9. **Reinhard Günzel**, Beverungen.
10. **Jacqueline Grabosch**, Höxter.

Mehr Information:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
KV HÖXTER

Westerbachstr. 34, 37671 Höxter

Tel.: 05271 / 951070

E-Mail: info@gruene-hoexter.de

www.gruene-hoexter.de

GRÜN IST heute das Morgen gestalten.

10-Punkte-Programm zur
Kreistagswahl im Kreis Höxter



Am **13.09.**

Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.



Liebe Wählerin, lieber Wähler,

Sie haben die Wahl, hier ist unser Angebot, zusammengefasst in zehn Punkten.

Zukunft gewinnen wir, indem wir bewahren, was gut ist, und indem wir das andere besser machen. Niemand will auf Kosten der eigenen Kinder und Enkelkinder leben. Deshalb müssen wir für vieles neue Lösungen finden und neue Wege gehen. Gemeinsam kann uns das gelingen.

Die Klima- und die Coronakrise und die Angriffe auf unsere Demokratie zeigen, was alles schützenswert ist und wie bedroht zugleich.

Diesen großen Aufgaben unserer Zeit stellen wir GRÜNE uns mit unserem politischen Einsatz hier, wo wir leben. Damit alle unsere Kinder und Enkelkinder gut leben können: Gesund und sicher, in Vielfalt und Gemeinschaft.

Sie können uns wählen, Sie können bei uns mitmachen.

Ihre GRÜNEN im Kreis Höxter.

#greenteamhx

1. Wir sind Beschützer*Innen des Klimas

Wir wollen im Miteinander der Kommunen kreisweit die Klimaschutzkonzepte umsetzen. Alle Beschlüsse im Kreistag sind auf ihre Klimaauswirkungen zu prüfen. Klimaveränderungen sind bei allen Planungen zu berücksichtigen, die Widerstandsfähigkeit gegen Hitze, Dürre und Unwetter ist zu stärken. Mehr Grün und weniger Versiegelung sind gut für das lokale Klima und ein ökologischer Gewinn.

2. Wir sind familienfreundlich

Wir setzen uns für einen familienfreundlicheren Kreis ein. Wir wollen gleiche Chancen für alle Kinder und ihr Aufwachsen in einem sicheren Umfeld. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wollen wir verbessern mit ortsnahen qualitätvollen Kinderbetreuungsangeboten mit flexiblen Öffnungszeiten und einer Ausweitung von Ganztagsangeboten.

3. Wir denken Mobilität ganzheitlich

Wir wollen ein kreisweites intelligentes Mobilitätskonzept. Wir setzen uns für den Ausbau des Radwegnetzes ein und fordern günstige und einfache Tarife in Bus und Bahn. Wir setzen auf emissionsarme Mobilität und wollen Alternativen zum Auto etablieren. Für Schüler*innen soll ein kreisweites Ferienticket eingeführt werden.

4. Wir schauen hin und beugen vor

Kinder müssen besser vor Misshandlungen und Vernachlässigungen geschützt werden. Dafür wollen wir die vorbeugenden Maßnahmen im Kreis Höxter verbessern und ausbauen. Elternkurse, eine Kinderhotline, mehr Unterstützung der Beratungsstellen und Weiterbildung von Betreuungspersonal gehört für uns dazu. Frauen, die sich und ihre Kinder vor häuslicher Gewalt retten wollen, brauchen mehr Schutz. Die Frauenhäuser wollen wir verdoppeln.

5. Artenschutz ist Menschen-schutz

Der Rückgang der Artenvielfalt ist bedrohlich. Deshalb fordern wir ein kreisweites flächendeckendes Artenschutzkonzept. Die Land- und Forstwirtschaft soll partnerschaftlich darin eingebunden werden. Auch Wohngebiete und Gewerbeflächen sollen ökologisch aufgewertet werden. Die für den Artenschutz wertvollen Flächen sollen besser miteinander vernetzt und effektiv geschützt werden. Auf öffentlichem Boden darf es keine Pestizide mehr geben. Wir unterstützen die Volksinitiative Artenvielfalt NRW.

6. Wir verbinden

Alle Menschen sollen auch ohne Auto mobil sein können. Dafür brauchen wir ein besseres Angebot von Bus und Bahn, auch in den Abendstunden und am Wochenende. Wir wollen das Netz verdichten auch für die kleineren Orte, Schnellbusverbindungen zwischen den Städten und bedarfsgesteuerte Angebote.

